



Die St. Wolfgangskapelle ist zur Besichtigung von Mai bis September immer am 1. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Kreuzgang, dem Altenheim weichen musste. Ochsenfurt gehörte, welches 1973, bis auf das Gotteshaus und den Spaziergang in die Altstadt entlang der alten Uffenheimer Straße ein und ist der ideale Ruhepunkt für eine Brotzeit. Führen Sie Ihren Der Kirchgarten lädt unter einer großen, uralten Linde zum Verweilen Unterfranken auszeichnet. Sofern Brauchtum wurde 2018 mit dem Heimatpreis von Alle zwei Jahre findet hier der traditionelle St. Wolfgangstritt zu Pfingst des Hl. Wolfgang aus dem Jahr 1751 von Bildhauer Auwera. Ochsenfurt. Über dem Nordeingang findet sich eine Sandsteinfigur Leinwand. Ein Gemälde aus dem Jahr 1623 zeigt die Stadtaussicht von Entlang der Brüstung der Orgelempore finden sich zehn Ölbilder auf 1480, kann dort ebenso bewundert werden. spätgotische Holzfigur des Kirchenpatrons St. Wolfgang, aus dem Jahr beite aus 151 vom Würzburger Bildhauer Peter Dell dem Älteren. Eine Jahrhundert sowie einer Kanzel aus Sandstein – eine Renaissancear-Sofen Innenausstattung besteht aus drei Barockkathären aus dem 17. Kapelle. Sofern der Kuster vor Ort ist, kann diese gerne besichtigt werden. Kapelle. Umgebungs, erreichen Sie linker Hand die beliebte katholische dem Klingengaben. Über die Felder, mit freier Sicht auf die malerischen Rundweg führt Sie über die Klinge, durch ein kleines Wäldchen, Wallfahrtskapelle. Am Neuen Rathaus beginnend, starten Sie Ihre Route zur gotischen Rundwanderweg zur St. Wolfgangskapelle

**Zur St. Wolfgangskapelle**



**Schwierigkeitsgrad leicht**

ca. 5 km  
GPX Daten unter:  
www.ochsenfurt.de  
ochsenfurt.de/Tourismus & Kultur/  
Erleben & Entdecken/Wandern

**Im Ochsenfurter Forst**



**Schwierigkeitsgrad mittel**

ca. 11 km – Zugang über Heckensteige  
GPX Daten unter:  
www.ochsenfurt.de  
ochsenfurt.de/Tourismus & Kultur/  
Erleben & Entdecken/Wandern

**Maindreieck-Kunde**



**Schwierigkeitsgrad mittel**

ca. 17 km  
GPX Daten unter:  
www.maindreieck.de  
ochsenfurt.de/Tourismus & Kultur/  
Erleben & Entdecken/Wandern

## Wanderwege rund um Ochsenfurt – in beide Richtungen ausgeschildert.

# RUND- WANDERWEGE um Ochsenfurt



RUND UM OCHSENFURT



**Tourist Information Ochsenfurt**  
Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt  
Telefon: 09331 5855  
tourismus@stadt-ochsenfurt.de  
www.ochsenfurt.de



Rechts beginnend (Richtung Osten) entlang der Felder kommen Sie an der hinteren Schranke in den Wald. Laufen Sie geradeaus, bis zum Ende des Forstes und folgen an der Kreuzung weiter der Beschil-Möglichkeit die verkürzte Runde weiter entlang des Waldandes und dann zurück durch den Wald zu nehmen, oder Sie entscheiden sich für die etwas längere Tour um das Zeubelrieder Moor. Vielleicht haben Sie Glück und sehen entlang des Baches, der zum Ochsensee führt, das größte Nagetier Deutschlands, den Biber, an seinem Bau arbeiten!

Der Ochsenfurter Forst lädt zu einer Wanderung mit vielen Facetten ein. Beginnen Sie Ihre Tour am Eingang des Ochsenfurter Forstes direkt am Parkplatz. Genießen Sie hier kurz die herrliche Aussicht über den Main und auf die historische Altstadt von Ochsenfurt bevor Sie Ihre Wanderung beginnen.



Das Maindreieck, vielfältig in Kultur und Natur, lädt immer zu einem längeren Aufenthalt ein. Unsere Route startet in der Altstadt und führt entlang des Mainradwegs in Richtung Kulturwanderweg „Gnodstädter Dreieck“. Hier treffen sich diese beiden Wanderrouten. Genießen Sie das Vogelgezwitscher oder erfahren Sie mehr entlang des Kulturwanderweges. Wenn Sie Marktbrücke erreichen, laufen Sie durch die malerische Altstadt mit dem romantischen Malerwinkel. Marktbrücke blickt auf eine über 200 Jahre alte Stadtgeschicht zurück, der Alte Kranen direkt am Main galt als einer der wichtigsten Handelspunkte. Über die Brücke gelangen Sie nach Segnitz. Hier finden Sie einen liebenswerten Wein- und Gärtnerort. Besuchen Sie doch auch das kleine Museum „Segeurn“, auf dem Weg durch die Weinberge, mit Blick auf den Main, kommen Sie an die letzte Station unserer Wanderung - Frickenhausen. Von gotischen Stadtmauern bewehrt, schmiegelt sich der markante und reizvolle Ort an seine berühmten Weinberge, wie den „Kapelienberg“ und den „Margraf Babenberg“, an. Umgeben von einer intakten historischen Ringmauer mit mächtigen Wehrtürmen gelangt man durch einen der vier Tortürme auf den malerischen Marktplatz mit dem alten Rathaus und der Kirche als Zentrum. Entlang des Mains kommen Sie am Schluss Ihrer Wanderung über die „Alte Mainbrücke“ nach Ochsenfurt zurück. Sie gilt nach Regensburg als die zweitlängste steinerne Bogenbrücke in Deutschland.

**Maindreieck-Kunde**



**Schwierigkeitsgrad mittel**

ca. 17 km  
GPX Daten unter:  
www.maindreieck.de  
ochsenfurt.de/Tourismus & Kultur/  
Erleben & Entdecken/Wandern

### Spaziergang rund um den Wartturm

Beginnen Sie Ihre Tour am Ende der Heckensteige, Richtung Forst. Das Auto kann getrost am Eingang des Forstes abgestellt werden. Starten Sie links entlang der Weinberge Richtung Kleinochsenfurt. Auf den ersten Metern finden Sie linker Hand an den Weinbergen einen Bildstock, halten Sie sich hier ebenfalls links und steigen auf einen Trampelpfad ein. Am Ende des naturbelassenen Pfades finden Sie den Wartturm, an der Lage Kleinochsenfurter Herrenberg. Früher war dieser am Hang gelegene Turm, zusammen mit dem gegenüberliegenden Landturm (Nähe St. Wolfgangskapelle), als Beobachtungsposten für die mittelalterliche Altstadt im Einsatz. Genießen Sie auf dem Weg zum Wartturm den malerischen Blick über die Ochsenfurter Altstadt und das Maintal. Schwierigkeitsgrad: leicht ca. 2 km



Der Wartturm in der Nähe des Ochsenfurter Forstes

Sie haben Lust noch mehr Natur zu genießen? Auf dem Rückweg zum Bildstock können Sie dem Weg, links, Richtung Kleinochsenfurt/Sommerhausen bis zum Ochsensee folgen. Von hier führt ein Weg geradeaus durch das Zigeunerholz Richtung Wildpark Sommerhausen oder Sie folgen ab hier dem ausgeschilderten Wanderweg „Ochsenfurter Forst“. Auf der längeren Strecke haben Sie vielleicht das Glück am Zeubelrieder Moor, entlang des Baches, das größte Nagetier Deutschlands, den Biber, an seinem Bau arbeiten zu sehen. Schwierigkeitsgrad: mittel ca. 10 km

### Facettenreiche Wanderwege im „Fränkischen Weinland“



*Fachwerkhäuser in der Hauptstraße*

**Herzlich willkommen in Ochsenfurt**

Als größte Stadt im Landkreis Würzburg lädt Ochsenfurt ein, genussvoll die Seele baumeln zu lassen und aktiv unsere reizvolle Genussregion zu erkunden. Tauchen Sie ein in das Treiben der historischen Altstadt, welche umrahmt wird von einer nahezu vollständigen Befestigungsanlage mit zahlreichen Stadttoren und Türmen. Neben markanten Einzelsehenswürdigkeiten tragen u. a. auch die Fachwerkhäuserzeile sowie modern gestaltete Elemente wie die „Ochsenfurt“ genannte Brunnenanlage in der Altstadt zum besonderen Charme der Stadt bei. Bestaunen Sie das Neue Rathaus aus dem 15. Jahrhundert mit einer einzigartigen Figuren- und Monduhr im Lanzentürmchen oder schlendern Sie über die Alte Mainbrücke, die als zweitlängste mittelalterliche Steinbrücke Deutschlands gilt.

Hinaus aus der Stadt führen unsere Wanderwege Sie in die Kultur- und Genusslandschaft des fränkischen Weinlandes. Entdecken Sie die Vielfalt der Natur am Maindreieck und erkunden Sie den Wechsel von steilen Weinbergen, fruchtbaren Ackerböden und schattigen Waldlandschaften um Ochsenfurt herum. Unsere Rund-Wanderwege haben jeder seinen ureigenen Reiz und führen Sie über facettenreiche Wege zu schönen Aussichtspunkten hoch über dem Flusslauf und vorbei an kulturellen und landschaftlichen Schätzen. Wandern Sie vorbei an der St. Wolfgangskapelle, welche schon im Mittelalter für zahlreiche Pilger zum Innehalten einlud und auch heute noch alle 2 Jahre zum traditionellen Pfingstritt Schauplatz der Segnung von Pferden und Kutschen ist. Oder bestaunen Sie imposante Wehrtürme, entdecken Sie historische steinerne Bildstöcke am Wegesrand und mit ein wenig Glück auch ganz besondere Tiere und Pflanzen.

Wir wünschen schöne Stunden an der Spitze des Maindreiecks!



Tourist Information



Museum



Toilette



Zur St. Wolfgangskapelle  
LEICHT ca. 5 km



Im Ochsenfurter Forst  
MITTEL ca. 11 km



Maindreieck-Runde  
MITTEL ca. 17 km

Im Ochsenfurter Forst

Rund um den Wartturm

Frickenhausen a. Main  
Maindreieck-Runde

Zur St. Wolfgangskapelle

